

der oberen Partie des Blattes, die nicht bis zur Spitze umgerollten Blattränder, und ganz besonders das ziemlich lange, gezähnte Endhaar der Blätter; von *R. sudeticum* weicht es schon durch feucht nur aufrecht-abstehende, mit längeren und stärker gezähnten Haaren versehene Blätter ab. In einer Anmerkung, auf der zu dem mir vorliegenden Exemplare gehörenden Etiquette, sagt der Autor: „*Nervum lamellosum, folia pilifera*“, welche beiden Merkmale deshalb wohl ganz besonders als charakteristisch für das Moos anzusehen sind.

Norwegen, Dovre, Kongsvold von N. C. Kindberg im Juli 1879 entdeckt.

Repertorium.

R. Spruce. Musci praeteriti, sive de Muscis nonnullis adhuc neglectis, praetervis vel confusis, nunc recognitis.

(Journal of Botany. Febr. 1881.)

Verfasser giebt in lateinischer Sprache die ausführliche Charakteristik von 3 Lebermoosarten, von welchen 2 in Nord-Wales gefundene neu sind. Es sind:

Jungermannia Pearsoni Spruce.

Dioica pusilla depresso-caespitosa luride viridis, facie fere Cephaloziae divaricatae majoris. Caules 8 mm longi flaccidi semel bisve (raro pluries) furcati, nullo ramo postico, subaequaliter foliosi, radicellis perraris. Folia dissita-raro subcontigua-transversa, late cuneata, complicato-carinata, ab apice ad $\frac{3}{4}$ usque bifida, carina angulo lato (sub 80°) e caule extante, segmentis suberectis (cauli subparallelis) planiusculis ovalis subacuminatis acutis subobtusisve; cellulae minutulae subquadratae, parum elongatae, opaculae vel subpellucidae, pariete subleptodermi, cuticula vix asperula. Hypophylla nulla, vel raro unum alterumve, subulato-lineare, caulis apicem versus. Androecia medio caule ramove posita; bracteae pauci-(3-4-)jugae, foliis consecutivae, majores, confertae, basi turgida pellucida, interdum dente antico in curo auctae; antheridia solitaria magna longi-stipitata. Folia 2×17 , 15×15 ; cellulae $\frac{1}{64}$ mm. — Hab. Wet rocks on Glyder Vaur, North Wales (W. H. Pearson, May, 1877). Planta mascula sola adhuc lecta.

Lepidozia Pearsoni Spruce.

Dioica, reptans, e pallide viridi fulva. Caules 2—3 pollicares subteretes, cellulis pluristratis, corticalibus paulo majoribus, conflati, flaccidi, furcati simplicesve, dein laxe

pinnati; ramis brevibus inaequilongis simplicibus, rarissime ramulosis, aliis apice flagellari microphylo vix radicanibus; radicellae caeterum tam ad caulem quam ad flagella perrarae vel fere nullae. Omnes rami pro more laterales, axillares, plures apice masculi; rarissime advenit stolo posticus, ex parte foliosus, interdum ramosus, vel florescentia postica amentiformis. Folia parva, caulina pro more distantia, rarius subcontigua, oblique incuba, subquadrata, ultra dimidium palmatifida; laciniis plerumque 4, rarissime 5 vel 6, subulatis subacuminatis, incurvo-uncinatis, basi 3—5 cellulas latis, duabus mediis caeteris latoribus, postica brevior; cellulae mediocres subquadrato-hexagonae, paulo elongatae, subpellucidae, pariete ad angulos parum incrassato. Folia ramea minora, 3—4-fida-superiora solum bifida; foliis 3—4-fidis. Folium ad ramorum originem caeteris longius et angustius, profunde bifidum. Foliola (s. hypophylla) foliis sat breviora, fere aequilata, ad $\frac{1}{2}$ fissa, laciniis 4 vel haud raro 5, rarius 6, late subulatis obtusis incurvis. Flores dioici: ♂ spicati, rami apice tenui-rarissima basi-tenentes; bracteae 3—10-jugae, foliis paulo minores, imbricatae concavae bilobae, raro dente antico basali auctae, lobis ovatis acutis incurvis; bracteolae angustiores bilobae. Antheridia solitaria maxima brevissime stipitata. Planta ♀ adhuc nobis incognita. Folia 55×45 , laciniis mediae 35 mm longae; cellulae $\frac{1}{30}$; foliola 3×4 ; bracteae ♂ 4 mm. Syn. „*Lepidozia reptans*, L.“ Carringt. et Pears. Hepat. Brit. exsicc. fasc. 1, No. 37 (1878). —

Hab. Tyn-y-groes, near Dolgelly, N. Wales, loosely creeping among other Hepaticae, especially *Diplophyllum albicans*, and mosses. (W. H. Pearson, May, 1877.)

Lejeunia ulicina Tayl.

Der ausführlichen Beschreibung dieser Pflanze nebst Angabe der Synonymik derselben folgt noch eine Vergleichung mit *Lej. minutissima* Sm. und einigen exotischen Arten.

P. Sydow, Die Moose Deutschlands. (Berlin 1881.)

Einrichtung und Zweck des vorliegenden vortrefflichen Buches gehen aus dem Vorwort desselben hervor: Es soll dem Anfänger das Bestimmen der Laubmoose erleichtern und ihm ein möglichst zuverlässiger Führer sein. Zu diesem Zwecke ist die analytische Methode gewählt worden, auch sind, im Gegensatz zu ähnlichen Büchern, alle bisher in Deutschland aufgefundenen Arten aufgenommen worden, so dass der Anfänger nicht (wie dies bei den Machwerken Anderer so oft der Fall ist!) in die Gefahr

kommt, eine Art nicht bestimmen zu können. „Kürze, Genauigkeit, Einfachheit, das sind die Gesichtspunkte, die den Verfasser bei der Anlage des Werkes leiteten.“

Dasselbe beginnt mit einer Einleitung, in der die morphologischen Verhältnisse der Moose in kurzer, aber hinreichend ausführlicher Weise dargelegt werden. Dann folgt eine Uebersicht des Systems, welcher Schimper's Synopsis II. Auflage zu Grunde gelegt ist. Ihr schliessen sich in sehr übersichtlicher Weise die Beschreibungen der Familien an. Den Haupttheil des Buches bilden die Diagnosen der Gattungen und Arten, während ein Verzeichniss der Autornamen und ein Synonymen-Register das Werkchen abschliessen. Wir empfehlen dasselbe allen angehenden Bryologen.

G. W.

Warnstorf, C. Die europäischen Torfmoose. (Berlin 1881.)

Vorliegendes Werk des bekannten Mooskenners hat zwar schon in verschiedenen andern botanischen, resp. naturwissenschaftlichen Zeitschriften Besprechungen erfahren; doch mag es nicht ungerechtfertigt erscheinen, auch in der Hedwigia auf dasselbe zurückzukommen, da es ein Werk von grosser Bedeutung für jeden Bryologen ist. Einleitende Bemerkungen und eine Uebersicht über die Stellung der Torfmoose gegenüber den eigentlichen Laub- und den Lebermoosen machen den Anfang. Ein wichtiger Abschnitt ist derjenige, der über den Werth der zur Unterscheidung der Sphagna benutzten Merkmale handelt. Danach sind untergeordnete Charaktere: das Auftreten von Fasern und Poren in den hyalinen Zellen der Stengel- resp. Perichaetialblätter, die Grösse der Blättörchen, die Zahl der Rindenzellschichten des Stammes, die Anzahl der zu einem Büschel vereinigten Aeste, der Blütenstand. Hingegen bietet eines der besten Merkmale die Grundform der Stengelblätter, die eine vierfach verschiedene ist: 1. triangulär, 2. lanzettlich-oval, 3. trapezoidisch und 4. oblong oder zungenförmig. Ein weiteres gutes Merkmal ist die Weite der Zellen, welche die Rindenschicht des Stammes bilden, sowie die Farbe des Holzcyinders des Stammes. Endlich auch Form, Bildung und der Grad der Umrollung des Randes der Astblätter.

In dem nun folgenden Kapitel finden wir eine kritische Zusammenstellung der Literatur der Sphagna, der sich ein Schlüssel zum Bestimmen der Arten anschliesst, aus welchem wir erfahren, dass W. folgende von Schimper u. A. als Arten betrachtete Sphagna als solche nicht anerkannte: *S. rubellum* Wils., *S. recurvum* P. de B., *S. cuspi-*

datum Ehrh., *S. spectabile* Schimp., *S. squarrosus* Pers., *S. subsecundum* N. et H., *S. auriculatum* Schpr., *S. larinum* R. Spruce, *S. Austini* Sull., *S. subbicolor* Hpe. — Von diesen hat W. die zweite, dritte und vierte Form zu der Collectivspecies *S. variabile*, die sechste, siebente und achte als *S. cavifolium* vereinigt. *S. rubellum* rechnet er zu *S. acutifolium*, *S. squarrosus* zu *S. teres* und *S. Austini* zu *S. cymbifolium*.

In den nun folgenden Beschreibungen der europäischen Torfmoose werden demnach 13 wohl begründete Species angeführt; die Beschreibungen sind sehr ausführlich. Der Arten-Beschreibung folgen dann die der zahlreichen Formen, bei *S. acutifolium* z. B. 23. — Dass die Anschauungen des Verfassers nicht allgemeine Anerkennung finden, war voraussehen und geht aus verschiedenen Kritiken hervor, die das Werk bereits erfahren hat. Aber wenn auch nicht durchaus frei von Irrthümern, wird das Buch Warnstorfs den grossen Werth sich bewahren, bei einer der schwierigsten Gattungen in vielen Punkten Klarheit, in anderen Anregung zu weiteren Forschungen gebracht zu haben.

Crombie, J. M. *New british Lichens.* (Grevillea X. p 22.)

Reproduction der von Nylander in der „Flora“ 1881 publicirten Diagnosen folgender „neuer“ Arten:

1. *Lichiniza Kenmoriensis*, (Holl.) Nyl. in Flora 1881, p. 6.

Thallus consisting of minute, deformed, adnate, chestnut-brown squamules, on which darker globuli or subglobose papillae are prominent. The texture is almost as in *Lichina*, but cellulose, more confused and thinner, the gonimia being sordidly yellowish, arranged in the thalline globules radiately through continuous moniliform series. Apothecia and spermogones not seen. Probably a genus allied to *Lichina*.

On micaceo-schistose boulders at Kenmore by the shores of Loch Tay (Dr. Holl, 1869).

2. *Lecanora albo-lutescens*, Nyl. in Flora 1881, p. 177.

Thallus white, thin, subfarinaceous, somewhat scattered; apothecia orange, slightly prominent, subbiatorine in appearance, thickly margined, the margin externally (thalline) whitish, and above orange; spores placodieine, 0.015—18 mm long, 0.007—10 mm thick (the loculi large), epithecium unequal.

Allied to *L. pyracea*, but larger and with larger spores, probably descending from *L. Turneriana*.

On quartzose rocks at Stocksfield, Northumberland (Rev. W. Johnson).

3. *Lecanora umbrinofusca*, Nyl. in Flora 1880, p. 389.

Thallus macular, umbrine-brown or umbrine-blackish, thin, subcontinuous or obsoletely rimulose, usually surrounded by a lead-coloured subphumoso-radiating hypothallus; apothecia black, lecideoid, minute, adnate, submargined, spores 8 næ, brown, ellipsoid, 1-septate, 0·010—11 mm long, 0·006—7 mm thick, epithecium brown, hypothecium colourless.

Apparently allied to *L. griseo-fusca*, Nyl., but differing in the character of the thallus, the smaller spores, &c.

On siliceous stones at Thetford, in Sussex (Larbalestier).

4. *Lecanora rhagadiza*, Nyl. in Flora 1881, p. 178.

Thallus dark olive-greyish, continuous, unequal, variously rhagadiosely fissured; apothecia reddish flesh-coloured, innate, concave or plane; thecæ myriospored, spores oblongo-bacillar, about 0·0035 mm long, about 0·0010 mm thick, paraphyses slender, hymenial gelatine tawny wine-red with iodine.

A peculiar species, allied to *L. rufescens* (Borr). On moist sandstone rocks at Whitehaven in Cumberland (Rev. W. Johnson).

5. *Pertusaria spilomanthodes*, Nyl. in Flora 1881, p. 179.

Thallus greyish, rugoso-unequal, rimoso-diffract (K. + yellow and immediately rusty saffron-coloured); apothecia blackish, rugoso-deformed, innate in the thalline areolæ, subincolourous within; spores 8 næ, olive-blackish, 0·090—0·130 mm long, 0·055—85 mm thick: the thecæ especially bluish with iodine.

Allied to *P. spilomantha*, Nyl., but differing in the greyish thallus and the 2-spored thecæ.

On granitic rocks at Ennerdale, Cumberland (Rev. W. Johnson).

6. *Lecidea rhypodiza*, Nyl. in Flora 1881, p. 5.

Thallus brownish-black, thin or very thin, subgranulated, indeterminate, apothecia concolorous or subblackish, plane, margined; spores 8 næ, colourless, oblong, 1-septate, 0·014—16 mm long, 0·005—6 mm thick, epithecium and perithecium brown, paraphyses moderate, clavate and thickened at the apices, hypothecium colourless; hymenial gelatine bluish and then red wine-coloured with iodine.

Belongs probably to the section of *Lecidea lenticularis*, though in the absence of the spermogones this is somewhat uncertain.

On micaceo-schistose rocks on the summit of Craig Calliach (Crombie).

7. *Odontotrema firmatum*, Nyl. in Flora 1881, p. 188.

Subsimilar to *O. subintegrum*, Nyl., but more robust, with black, larger, somewhat prominent apothecia;

(spores fusiform, 3-septate, 0·020—24 mm long, 0·006—7 mm thick).

On the wood of a decorticated felled pine on Ben Lawers (Crombie).

J. Bresadola, Fungi tridentini novi, vel nondum delineati, descripti et iconibus illustrati. Fascic. I. (Tridenti 1881.)*

Mit diesem ersten Hefte eröffnet Verfasser eine Reihe von Publicationen über südtirolische Pilze, insbesondere neue oder noch nicht anderwärts abgebildete Arten. Dies erste Heft enthält deren 17, alle in höchst naturgetreuer**) Darstellung auf 15 in Buntdruck ausgeführten Tafeln abgebildet. — Wir lassen die Diagnosen der neuen Arten folgen:

1. *Amanita cinerea* Bresadola n. sp.

Pileus carnosulus, conico-campanulatus, margine striato, siccus, laevis, griseo-lividus, vel subcinereus, glaber 2—3 cm latus; lamellae postice attenuato-liberae, ventricosae, confertae, albae, acie fimbriata, lamellulae subrotundatae; stipes e farcto-subcavus, aequalis, subglaber, 4—5 cm longus, 4—5 mm crassus, concolor; annulus apicalis. membranaceus, persistens, albus, non striatus, subtus flavo-flocculosus; volva libera, vaginalis, limbo-lobata, albida. Caro ex albo-livida, prorsus inodora. Sporae sphaeroideo-ellipsoideae, hyalinae (0^{mm} , 01—012 $\times$ 0,08). Aestate. In humo truncorum in nemoribus frondosis prope pagum Arnacum in Val di Sole. Ad Am. recutitam affinitate proxime accedit.

2. *Tricholoma glaucocanum* Bres. n. sp.

Pileus carnosus, submollis, e convexo-explanatus, glaber, udus, margine involuto, subflocculoso-pruinoso, glauco-caesius, aetate canescens, 6—9 cm latus; lamellae confertissimae, caesio-violaceae, glaucescentes, ab hymenophoro facile secedentes, emarginatae; stipes solidus, fibrilloso-striatus, apice praesertim subsquamulosus, basi bulbosus, e concolore-canescens, 4—5 cm longus, 1,5—2,5 cm crassus. Caro subconcolor, odore forti subfarinaceo, sapore miti. Sporae ovatae, vel subellipticae (0^{mm} , 006 $\times$ 003) hyalinae. Aetate totus canus. Autumno. Inter acus delapsas coniferarum. Val di Sole. Exacte medium inter *Trich. personatum* et nudum, Esculentus.

*) Das Werk ist (der Fascikel à 7 Frcs.) direct vom Autor in Magras p. Malè (Südtirol) zu beziehen.

**) Herr Bresadola hatte die Güte, mir mehrere der von ihm in diesem Hefte abgebildeten Arten lebend zuzusenden, und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, zu sagen, dass seine Abbildungen sehr naturgetreu sind.
G. W.

3. *Clitocybe xanthophylla* Bres. n. sp.

Pileus subcarnosus, convexo-umbilicatus, siccus, griseocanus, fibrillis fuscis centro praesertim virgatus, margine subirregulari, 2,5—5 cm latus; lamellae decurrentes, distantes, latae, crassiusculae, acie acuta, subfurcatae, laete flavae; stipes subtiliter fistulosus, albido-griseus, fibrilloso-substriatus, apici basique subincrassatus, 4—6 cm longus, 2—5 mm crassus. Caro pallida. Aestate. Ad truncos coniferarum. Sylva Magrasii in Val di Sole. Clitocybi incomptae manifeste proximus; forma vero ad *Canth. infundibuliformem* accedit, a quo tamen optime distinctus, neque affinis.

4. *Collybia retigera* Bres. n. sp.

Pileus carnosus, tenuis, e campanulato-expansus, umbonatusque, siccus, glaber, e fusco-cinereo-expallens, centro subfulvescens, venis turgidis, pallidis, anastomosantibus, eximie reticulatus, margini striatus, 3—6 cm latus; lamellae latae, ventricosae, postice rotundato-liberae, approximatae, subconfertae, cinerae, acie pallidiore subfimbriata; stipes e farctocavus, livido-pallidus, albo-fibrillosus, saepe compressus, aequalis subradicatus, 4—6 cm longus, 5—7 mm crassus. Caro concolor, inodora et insapora, mollis subaquosa. Aestate. Ad radices Fraxini Orni, prope Magrasium in Val di Sole. Colore ad *Collybias tephrophanas*, affinitate ad *Col. radicatam* accedit.

5. *Mycena calorhiza* Bres. n. sp.

Pileus membranaceus, conico campanulatus, obtusus, siccus, striatus, albidus, vertice sublivido, margine fusco crenulato, 1—2 cm latus; lamellae subconfertae, adscendenti-adnatae, uncinatae, albae, sub lente acie fimbriata; stipes fistulosus, lividus, griseo-pruinatus, subcompressus, basi fusiformi-radicatus, radice obliqua cyanea, apici striatus, 3—4 cm longus, 1—1,5 mm crassus intus concolor, odor et sapor nullus. Sporae elongato-ellipticae ($0^{\text{mm}} 007\text{—}012 \times 0,004$) unguitulatae, hyalinae. Aestate. In sylvis coniferis ad terram. Val di Sole. Ad *Mycenas fragilipedes* referenda species.

6. *Omphalia Giovanellae* Bres. n. sp.

Pileus submembranaceus, e convexo-umbilicato-explanato-umbilicatus, margini striatus, laevis, sericeo-subflocculosus e griseo subfusco-canescens, 5—14 mm latus; lamellae confertae, angustae, tenues, decurrentes, concolores; stipes farctus, apici subdilatus, glaber, concolor, basi albo-tomentosus, 1 cm circiter longus, 1—2 mm crassus. Caro pallida, odore subfarinaceo. Sporae ovato-acuminatae, hyalinae ($0^{\text{mm}} 008 \times 0,003$). Iunio-Julio. Locis arenosis apricis. Val di Sole. Totus unicolor griseo-canus. *Omph. scyphoidi* forte nimis affinis, colore praesertim distinctus, sed haec nota constans.

7. *Pleurotus columbinus* Quélet in litt. n. sp. (*Agaricus planus* Secr. n. 1039 ?)

Pileus carnosus-lentus, irregularis, uno latere productus, altero fere mutilus, subrotundatus, margine involuto, plano-convexus, primitus gibbosus, dein umbilicatus, margini columbino-coeruleus, centro subcarneus dein flavescens, glaber, umbone, umbilicove albo-piloso, 6—10 cm latus; lamellae confertae, latae, attenuato-decurrentes postice anastomosantes, lamellulis numerosis postice subrotundatis, albo-glauescentes, acie integra, sub lente subtiliter fimbriata; stipes excentricus, fere lateralis, piloso-strigosus, longitudine varians, usque ad 1½ cm crassus. Caro alba fibroso-mollis sublenta, stipitis lenta, odore forti grato polyporeo. Sporae in cumulo lilacinae, sub microscopio hyalinae, ovato-oblongae, triguttulatae (0^{mm} 01—012). — Ad ligna pini piceae foco destinata in vico Magras. Octobri. Species pulcherrima *Pleuroto ostreato* affinis.

8. *Pluteus granulatus* Bres. n. sp.

Pileus carnosus, campanulatus, dein expansus, hygrophanus, margine striato, rufescens, granulis minutis concoloribus dense obsitus, 2,5—4,5 cm latus; lamellae subconfertae, ventricosae, liberae, utrinque rotundatae, ex albido-carneae, acie fimbriata; stipes fistulosus e cylindrico-compressus, albo-hyalinus, striato-subcanaliculatus, subfurfuraceus, basin versus furfure luteo conspersus, subradicatus, 2,5—4,5 cm longus, 3—5 mm crassus. Caro aquosa, hyalino-fusca. Totus fungus aetate aquoso collabens. Sporae globosae (0^{mm} 006—008) uniguttulatae, carneae. Aestate. Ad ligna mucida abietina. Val di Sole. Penes Pl. ephebeum in serie systematica locandus.

9. *Entoloma excentricum* Bres. n. sp.

Pileus carnosulus e campanulato-expansus, mammosus, glaber, albido-alutaceus, 2—4 cm latus; lamellae subdistantes, emarginatae, latae ex albo-carneae; stipes cylindricus, concolor, apice furfuraceus, basi leviter incrassatus, curvatusque, semper excentricus, e farcto-cavus, 3—4 cm longus, 2—3 mm latus. Caro alba, odore subfarinaceo, sapore miti. Sporae roseae, irregulares, angulatae (0,001 $\times$ 0,008). Autumno. Locis herbidis, pascuis, ad margines sylvarum. Val di Sole. Entolomatibus genuinis adscribendus.

10. *Hygrophorus* *Bresadolae* Quélet „in litt.“ n. sp.

Pileus carnosus tenuis, e campanulato-explanatus, umbonatus, glutinosus, glutine hyalino, lacte flavus, umbone aurantio-fulvo, 3—5 cm latus; lamellae distantes, crassae, venoso-conjunctae, postice attenuato-decurrentes, albae, versus marginem pilei citrinae, quandoque totae citrinae, acie alba; stipes farctus, dein subcavus, aequalis, apice albus, infra velum

flavo-flocculosus, basi albus, glutinosus 3—5 cm longus, 8—15 mm crassus; velum inferum glutinoso-fibrillosum, album, ad stipitem in annulum distinctum. Caro alba, sub cuticula citrina, sporae ovato-ellipticae ($0,^m008-01 \times 0,006$). Autumno. In sylvis abietinis. Val di Sole. Inter Hygr. aureum et lucorum locus ejus systematicus.

11. *Hygrophorus Queletii* Bres. n. sp.

Pileus carnosus, e convexo-planus, subumbonatus, tandem turbinatus, albus, floccis carneis centro textus, maculatusve, dein epidermide diffracta squamulosus, margine primo involuto albo-flocculoso, viscidoque, 3—4 cm latus; lamellae distantes, crassae, ex adnato-decurrentes, albae, ambitu citrinae, interdum totae pallide-citrinae, venoso-conjunctae; stipes solidus, basi attenuatus, albus, furfuraceus, vel subsquamulosus, 4—5 cm longus, 6—10 mm crassus. Caro alba, odor et sapor nullus; sporae albae, ellipticae ($0,^{mm}008-009 \times 0,005$). Variat: Totus albus, pileo aetate concentrice areolato-rimoso. Autumno. In sylvis laricinis tantum, locis herbidis. Affinis *H. pudorino*.

12. *Marasmius sclerotipes* Bres. n. sp. (*Collybia cirrhata* recent. aut ? non Fries).

Pileus membranaceus, convexus, margine inflexus, dein planus, umbilicatus, ruguloso-striatus, candidus, umbilico flavido, subflocculosus, 6—8 mm latus; lamellae distantes, adnatae, albae, acie fimbriata; stipes filiformis, sub lente pruinatus, palliderufescens, apici albidus, basi sclerotio rufescente adnatus, aequalis, 12—18 mm longus, $1/2-1$ mm crassus. Lectus statim flaccescit. Mar. insititio similissimus; *Collybiae tuberosae* analogus. Aestate. In pratis uliginosis ad vicum Terzolas. Val di Sole.

13. *Lentinus omphalodes* Fr. var.

Pileus carnosus-lentus, e convexo-explanatus, profunde-umbilicatus, irregularis, excentricus, margine lobatus, in adultis substriatus, udus, griseo-lividus, umbilico fusco, 2—4 cm latus; lamellae subdistantes, postice variantes emarginatae, aut sinuato-decurrentes, ex albo-subgriseae, acie dentata; stipes tenax e farcto-subcavus, fuscus, aut fusco-ferrugineus, longitudinaliter sulcatus, tortus, 3—4 cm longus, 3—4 mm crassus, excentricus. Sporae globoso-subangulatae ($0,^{mm}004-005$) hyalinae. Caro lenta, fusca, odor et sapor nullus. Autumno. Inter muscos, vel ad frustula lignea. Raro. A *Lent. omphalode* forte specie distinctus.

14. *Boletus tridentinus* Bres. n. sp.

Pileus convexo-planus, viscosus, lateritio-rubiginosus, squamis subcompressis secedentibus concoloribus variegatus, 6—10 cm latus; tubuli flavo-virentes, stipiti adnati, vel sub-

decurrentes; pori angulati, aut sinuato-oblongi, ampli, lateritio rufescentes; stipes farctus, subaequalis, vel leviter basi incrassatus, concolor, aetate expallens, supra annulum album, fugacem cribrosus, infra subsquamulosus squamulis compressis, 5–9 cm longus, 1–2 cm crassus. Mycelium fibroso-reticulatum, tenax, rubiginosum. Caro lateritia, fracta subrubescens, odore et sapore grato. Sporae flavo-virides, ellipticae, uniguttulatae ($0,^{\text{mm}}009-012 \times 0,006$). Autumno. In sylvis coniferis in tota regione tridentina. Affinis B. flavo.

15. *Boletus Bresadolae* Quélet „in litteris“ n. sp.

Pileus pulvinatus, glutinosus, e ruguloso-laevis, rubescens, margine flavescens, 4–7 cm latus epidermide secernibili; tubuli ex albo-cinereo-subferruginascentes, pori concolores, subrotundi, obovati, mediocres, adnati; stipes solidus, viscosus, subaequalis, supra annulum pallidus, reticulatusque, infra subrubens, maculis saturatioribus variegatus, basi albidus, 5–7 cm longus, 1–2 cm crassus; annulus laete flavus, persistens, saepe appendiculatus, membranaceus, inferus. Caro flavida, stipitis saturatior, fracta subrosea, dein cinereo-violacea. Odor et sapor gratus. Sporae in cumulo fusco-ferrugineae. Autumno. In sylvis abietinis subalpinis. Ortisè in Val di Sole. Affinis B. viscido.

16. *Hydnum Bresadolae* Quélet „in litteris“ n. sp.

Resupinatus. Subiculus late et irregulariter effusus, tenuis, albo flocculosus, non membranaceus, nec carnosus; aculei conferti, acutiusculi, lateribus sub lente asperi vel subincisi, laete sulphurei, exsiccati aurei. Ambitus nullus. Sporae globosae, hyalinae ($0,^{\text{mm}}003$). Aculei vulgo obliqui. Autumno. Ad truncos laricinos in sylvis subalpinis. Val di Sole. Hydno sordido vicius, sed bene distinctus.

17. *Helotium Pedrottii* Bres. n. sp.

Cupula e cyathoida convexa, interdum umbilicata, ceraceo-sublenta, pubescens, margine lobato, umbrino-pallescentis, 8–15 mm lata; hymenium glabrum, livido-albidum, e laevi rugulosum; stipes solidus, brevis, basi truncatus, glaber centralis, vel excentricus, concolor, 2–3 mm longus, crassusque. Caro albida, inodora, et insapora. Asci anguste cylindraceo-clavati, 8 spori, $120-140 \times 10-12$ mmm paraphyses apice incrassatae, granulataeque, sporae monostichae, vel subdistichae, ellipticae, hyalinae ($0,^{\text{mm}}012 \times 0,006-007$) uniguttulatae. Vere-Aestate. In domibus ad parvas scopas e Sorgho vulgari confectas. Helotio clavo Alb. et Schw. affinis.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [20_1881](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Repertorium. 167-176](#)